

Die Isolierarbeiten für den Winterbetrieb sind zum Teil von uns durchgeführt. Es muß aber ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht werden, daß die Beheizungsrichtungen mit ihren schlecht funktionierenden Dampfstauren sorgfältigst kontrolliert und überwacht werden müssen. Die Dampfstauren würden zweckmäßig durch Sammel-Kondenstöpfe ersetzt.

Reservehaltung:

Empfehlenswert ist, die Zubringerleitung für Synthesegas als Ringleitung auszubilden und einen zweiten Vorkühler als Reserve aufzustellen.

Erwünscht ist ein zweiter Anheizofen, der zweckmäßig in der Nähe der Methanisierung aufgestellt wird.

Die 3 vorgesehenen Stränge genügen für die Sicherstellung der verlangten 8 - 9 000 m³ Wasserstoff nicht. Ein kompletter Reservestrang, umfassend Konvertierung, Kohlensäurewäsche und Methanisierung, ist dringend notwendig.

Weiter genügen die 3 vorhandenen Wasserpumpen nicht. Eine 4. große Pumpe als Reserve ist das mindeste, was verlangt werden muß; besser sind 2 weitere Reservepumpen.

Zusammenfassung:

Vom 14.5. bis 31.7. wurde der Wasserstoffbau 16 in Lützkendorf durch Leuna angefahren. Die Betriebsvorkommnisse während dieser Zeit sind in den Tagesberichten niedergelegt. In vorstehendem ist eine kurze Zusammenfassung über Leistung und Betriebsführung der in Betrieb genommenen Apparate gegeben.

4 Anlagen über Betriebsergebnisse
1 Anlage: Anfahren der Methanisierung.